Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

Winter 2025

Dachsanierung in vollem Gange - ein Dankeschön!

Einladung zur Gemeindeversammlung

Neues von der Stiftung

Inhalt

An die Gemeinde	3
Konfi-Zeit 2025/26	5
KlangVoll	6
Einladung zur Gemeindeversammlung	8
Baum-Challenge	9
Bunter Dank und kreative Beteiligung	10
Meditationstag im Januar	12
Gesprächskreis	13
Dankeschön!	14
Kommt! bringt eure Last!	16
Weltgebetstag 2026 aus Nigeria	17
Konfirmartionsjubiläum	18
Neues von der Stiftung	19
Weihnachtsmarkt	21
Vertraut	22
Neue Zeiten für Tafel und Kleiderstube	23
Freud und Leid	24
Gottesdienste	25
Rätselseite	26
Kontakte	27

Forrtschritt Dachsanierung Bild: T. Silz

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN

GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

An die Gemeinde

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21,5

Liebe Leser:innen,

ab dem 01. Januar 2026 bilden wir zusammen mit Bauschheim, Bischofsheim und Ginsheim die evangelische Gesamtkirchengemeinde Mainspitze. Das ist neu, da ist einiges anders und gleichzeitig ist das Vertraute weiterhin da.

Dieser Gemeindebrief erscheint zum Übergang vom alten in das neue Kirchenjahr. Auch im neuen Jahr gibt es einen Gemeindestand auf dem Gustavsburger Weihnachtsmarkt, werden wieder Jugendliche konfirmiert und feiern wir gemeinsam Gottesdienste. All das bleibt.

Es ändert sich hauptsächlich das Organisatorisch-Administrative und damit die Art und Weise, wie in der Gemeinde gearbeitet wird.

Das betrifft das leitende Gremium der Gemeinde - den Kirchenvorstand. In unserem Gottesdienst am 3. Advent wird der aktuelle Kirchenvorstand in Gustavsburg verabschiedet.

Einige Kirchenvorsteher:innen wechseln in den Gesamtkirchenvorstand Mainspitze, andere haben sich dafür entschieden, im Ortsausschuss Gustavsburg weiter zu machen. Ihnen allen gebührt unser Dank.

Kommen Sie also bitte zahlreich am 14. Dezember zur Verabschiedung in unseren Gottesdienst in Gustavsburg.

Pfr. Marcus Bahnsen Bild: T.Silz

Der neue Ortsausschuss wird im Rahmen unserer Gemeindeversammlung am 11. Januar 2026 gebildet.

Bereits in vorherigen Ausgaben des Gemeindebriefes konnten Sie lesen, dass die Arbeit der Hauptamtlichen von nun an in Teams stattfindet. Das betrifft insbesondere das Verwaltungsteam in Bischofsheim und unser Verkündigungsteam.

Der Umzug des Gustavsburger Gemeindebüros nach Bischofsheim hat sehr gut funktioniert - die Erreichbarkeit des Büros und die Weiterleitung der Post sind gewährleistet.

Im Verkündigungsteam plane, gestalte und setze ich gemeinsam mit Pfrin. Christensen, Pfrin. Meckbach, Pfrin. Schneider-

Oelkers und Pfrin. Vetter-Jung die Aufgaben des Pfarramtes um. Wir freuen uns auch schon auf die gemeindepädagogische Verstärkung des Teams im Sommer.

Am 25. Januar 2026 werden wir um 17 Uhr bei unserem Mainspitzweiten Gottesdienst in Ginsheim den neuen Gesamtkirchenvorstand feierlich einführen.

Ein neues Gremium, das es so bisher noch nicht gab und damit auch eine neue Gruppe von Menschen wird sich finden, neue Arbeitsabläufe austarieren und so unser Gemeindeleben prägen. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit.

Beim oben zitierten Bibelvers handelt es sich um die Jahreslosung für das Jahr 2026.

Ich finde, der Vers passt gut zum Beginn des neuen Kirchenjahres.

Im Advent blicken wir auf die prophetische Verheißung, die sich für uns Christinnen und Christen mit der Geburt Jesu erfüllte. Jedes Jahr lassen wir uns von den Kindern des Krippenspiels überraschen, wie sie uns die Geburtsgeschichte Jesu erzählen. Jedes Jahr werfen sie einen anderen Blick auf diese alte Geschichte und lassen uns neues entdecken.

Sie merken: Das Gemeindeleben bringt immer wieder Neues mit sich und damit bleiben wir eine lebendige Kirche. Ohne Bewegung herrscht nur Stillstand und das entspräche wahrlich nicht unserer protestantischen Tradition.

So wünsche ich uns allen positive Neuentdeckungen und Gottes reichen Segen zum neuen Kirchenjahr.

Herzliche Segensgrüße
Ihr Pfr. Marcus Bahnsen

<u>Einladung zum:</u>

14. Dez. KV-Verabschiedung
11:00 Uhr Ev. Kirche Gustavsburg

11. Jan. Gemeindeversammlung
12:00 Uhr Gemeindesaal

25. Jan. Einführung Gesamt-KV
17:00 Uhr Ev. Kirche Ginsheim

Konfi-Zeit 2025/26

Im Rahmen unseres Gottesdienstes am 07. September konnten Sie unseren neuen Konfirmations-Jahrgang in Gustavsburg kennenlernen. Das ist allerdings nur ein Teil der Gruppe oder besser gesagt der Gruppen gewesen.

Konfid im Vorstellungsgottesdienst Bild: B. Hartwig

Wie bereits in den letzten Jahren findet die Konfi-Zeit bei uns Mainspitzweit statt. Als große Gruppe mit mehr als 60 Jugendlichen aus Bauschheim, Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg treffen wir uns zu Thementagen und fahren gemeinsam im Februar auf Konfi-Fahrt.

Die Jugendlichen aus Gustavsburg bilden zusammen mit gut der Hälfte der Ginsheimer Konfirmanden:innen eine kleine Gruppe, die sich regelmäßig samstags trifft und von mir unterrichtet wird. Auf den Fotos sehen Sie Eindrücke von unserem Ausflug in das Bibelhaus in Frankfurt.

Dort haben wir die Lebenswelten des Alten und Neuen Testaments kennengelernt und saßen unter anderem in einem Wüstenzelt und in einem Boot, wie es die

Wüstenzelt Bild: A. Balzer

Fischer auf dem See Genezareth vor gut 2.000 Jahren nutzten.

Fischerboot Bild: A. Balzer

Demnächst werden wir Besuch vonseiten des Hospizvereins Mainspitze e.V. bekommen und auch im Haus Mainblick zu Besuch sein.

Falls Sie sich jetzt fragen, wo die Konfirmation stattfindet, darf ich Ihnen mitteilen, dass wir Kirche vor Ort leben und ermöglichen:

- Die Ginsheimer Jugendlichen werden von mir in Ginsheim konfirmiert.
- Die Gustavsburger Konfirmation wird am **14. Juni um 11 Uhr** in der Gustav-Adolf-Kirche stattfinden.

Ihr Pfr. Marcus Bahnsen

KlangVoll

Eine musikalische Reise durch Klangwelten

Wenn Musik ihre ganz eigene Sprache spricht und ohne große Inszenierung direkt ins Herz trifft, dann war es beim Programm KlangVoll.

Unter diesem Titel versammelte sich in unserem Kirchenraum von August bis Anfang November eine Reihe außergewöhnlicher Konzerte, die in ihrer Vielfalt kaum größer hätte sein können.

Sechs Ensembles – jedes mit eigener Identität, Stilistik und Klangfarbe – gestalteten gemeinsam eine musikalische Reise, die noch lange nachhallt.

Den Auftakt bildete das **Acoustic Chamber Orchestra & Stephan Völker**, das den Abend ganz in den Klang des Südens tauchte. Im Mittelpunkt stand das weltberühmte „Concierto de Aranjuez“ von Joaquín Rodrigo – 1940 in Barcelona uraufgeführt und längst eines der bedeutendsten klassischen Werke des 20. Jahrhunderts.

Mit diesem besonderen Konzerterlebnis startete die Reihe „Jazz im Kino“ (Veranstalter: das Kulturbüro, Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg) in das zweite Halbjahr – und das erstmals in neuer Umgebung: Nicht wie gewohnt in den Burg-Lichtspielen, sondern in der gegenüberliegenden evangelischen Kirche entfaltete sich am Donnerstag, den 28. August 2025, die ganze Magie spanisch inspirierter Musik.

-Anzeige-

Physiotherapie
Wolfgang Lingenberg

Massage & Krankengymnastik

Darmstädter Landstr. 31
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon +49 6134 - 56 44 66
Fax +49 6134 - 25 47 45

www.praxis-lingenberg.de | praxis-lingenberg@t-online.de

Ganz ohne Instrumente, dafür mit umso mehr Gefühl folgte ein Konzert des weiblich besetzten Vokalensembles **KALCEA**. Es verwandelte sich die Kirche in ein Klangzelt. Es war einer jener Gottesdienste, an denen die Besucher kaum zu atmen wagten – aus Faszination über die Kraft reiner Stimmen.

KALCEA Bild: H. Pfau

Der Gottesdienst Ende September wurde durch die bekannte Band J**azzApple** mitgestaltet. Davor untermalte sie die Baum-Challange (siehe entsprechender Artikel von Barbara Hartwig auf Seite 9) mit einer Darbietung im Kirchgarten.

Neben den eigens für diesen Gottesdienst arrangierten Titeln präsentierte die Formation sogar ein Stück, das an diesem Tag erstmals überhaupt aufgeführt wurde – ein echtes Geschenk an das Publikum.

JazzApple Bild: H. Pfau

Heimatverbunden und weltoffen zugleich zeigte sich der **Gesangsverein Einigkeit Gustavsburg**. Die Sängerinnen und Sänger starteten unter dem Titel „Mit Musik um die Welt - Ausklang zur interkulturellen Woche“ in Deutschland und umrundeten einmal den Globus.

Einigkeit Bild: A. Handel

Vielfalt wurde hier nicht nur besungen, sondern gelebt – und mit tosenden Applaus belohnt.

Am 2. November zeigte der Frauenchor **Patched Voices**, wie grenzenlos Chormusik sein kann. Gesungen wurde in vielen Sprachen wie Dänisch, Französisch oder Schwedisch, und das in leisen wie in lauten Momenten, mit Witz, Tiefe und unbändiger Energie. Pop-Arrangements trafen auf Klassisches. Jede der vier Stimmgruppen waren mit Enthusiasmus voll dabei. Das Publikum in der voll besetzten Kirche dankte es mit Begeisterung und langanhaltenden Applaus.

Patched Voices Bild: H. Pfau

Heiken Pfau

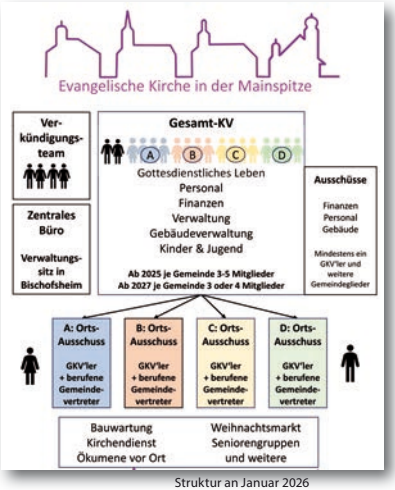
Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand Gustavsburg lädt alle Gemeindeglieder herzlich zur Gemeindeversammlung ein:

Am Sonntag, den 11. Januar 2026
im Gustavsburger Gemeindesaal

im Anschluss an den Gottesdienst, der um 11.00 Uhr beginnt.

Anfang dieses Jahres hatten wir Sie über die geplanten Schritte auf dem Weg zur Gesamtkirchengemeinde Mainspitze informiert. Jetzt freuen wir uns, Ihnen die Ehrenamtlichen aus Gustavsburg nennen zu können, die sich im Leitungsgremium der Mainspitze ab dem 1. Januar 2026 engagieren.



Struktur an Januar 2026

Wir werden Ihnen auch Ehrenamtliche vorstellen, die sich mit Ihrer Zustimmung im Orts-Ausschuss Gustavsburg um die Belange vor Ort kümmern werden.

Auch Fragen von Ihnen werden wir gerne beantworten.

Die Mitglieder des Gustavsburger Kirchenvorstandes würden sich über Ihre Teilnahme sehr freuen.

Der Kirchenvorstand Gustavsburg

-Anzeige-

LOTTO * PRESSE

GÖBEL

Jakob Fischer Str. 16
65462 Gustavsburg
Tel./Fax: 06134 53450 / 54994

DIENSTLEISTUNGEN:

* Fotokopier- und Fax-Service

Kaffee to go

Baum-Challenge

Apfelbaum und JazzApple

Am 28.09.2025 pflanzte Pfarrer Marcus Bahnsen im Kirchgarten einen Apfelbaum.

Die Idee für eine „Baum-Challenge“ kam aus dem Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim von Heidi Förster. Begleitet wurde die Aktion von Mitgliedern der Gruppe JazzApple und einigen KV- und Gemeindemitgliedern.

Bild: H. Pfau

Bild: H. Pfau

Bild: B. Hartwig

Ganz nach dem zuversichtlichen Motto, das Martin Luther zugeschrieben wird:

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Bild: B. Hartwig

Im Anschluss ging es zum mainspitzweiten Gottesdienst, der in der Reihe „Klangvoll“ stattfinden sollte, in die Kirche.

Im Zentrum stand eine Dialogpredigt zwischen Pfarrer und Musiker*innen.

Die Veranstaltung mit vielen Besucher*innen fand großen Zuspruch und sorgte für viel Freude und Zuversicht.

Abgerundet wurde der späte Nachmittag mit einem Glas Wein oder Wasser in den Kirchenräumen mit vielen Begegnungen und Gesprächen.

Barbara Hartwig

Bunter Dank und kreative Beteiligung

Erntedankfest anders gefeiert

Mit einem farbenfrohen und zugleich bewegenden Gottesdienst feierte die Kirchengemeinde am vergangenen Sonntag das diesjährige Erntedankfest. Schon beim

Bild: H. Pfau

Betreten der Kirche beeindruckte der üppig geschmückte Altarraum: Körbe voller Obst und Gemüse, prächtige Kürbisse und farbenfrohe Blumenarrangements ließen die Fülle der diesjährigen Ernte sichtbar und spürbar werden.

Doch nicht nur der Altarschmuck war besonders – auch das Gottesdienstformat wich vom Gewohnten ab. Unter dem Motto „Kirche Kunterbunt“ wurde ein partizipativer Ablauf gewählt, der Groß und Klein aktiv einband.

Nach der Predigt, die den Wert der Dankbarkeit und des Teilens in den Mittelpunkt stellte, waren alle eingeladen, sich für etwa 20 Minuten frei in den Kirchräumen zu bewegen und verschiedene Kreativstationen zu besuchen – Kinder wie auch die Erwachsenen sollten aktiv werden.

Besonders die Kinder nutzten begeistert die Möglichkeit, an einem großen Tisch die alten Schindeln vom Kirchendach mit Wachsmalstiften zu verzieren.

Bild: H. Pfau

An einer weiteren Station lagen bewusst düster gehaltene Schwarz-Weiß-Zeichnungen bereit, die mit bunten Stiften „verbessert oder umgedeutet“ werden sollten. Einige der entstandenen Werke wurden anschließend im Gottesdienst vorgestellt – sehr zur Freude aller Anwesenden, die den Ideenreichtum und Mut zur Farbe mit Applaus würdigten.

Bild: H. Pfau

Die Wissensfragen über unsere Kirche, bspw. wie schwer ist die große Glocke oder wann der Gemeindesaal eingeweiht wurde, begeisterte vor allem die Erwachsenen.

An manchen Tischen entstand eine richtige Diskussion über die Antworten.

Bild: H. Pfau

Als Überraschung für die Kinder gab es für alle ein Seifenblasenset, was im restlichen Gottesdienst eifrig genutzt.

Mit gemeinsamen Liedern, den Fürbitten und dem Segen fand der Gottesdienst seinen Abschluss.

Doch das Miteinander endete hier noch lange nicht: Im Gemeindesaal wartete bereits ein liebevoll angerichtetes Mittagsbuffet. Verschiedene Suppen, Würstchen, frisches Brot und zahlreiche Leckereien luden zum Verweilen ein.

Die Plätze waren voll besetzt – die Veranstaltung war äußerst gut besucht, insbesondere von vielen Familien mit Kindern.

So wurde das Erntedankfest nicht nur ein Anlass zum Innehalten und Danken, sondern auch ein lebendiges Erlebnis von Gemeinschaft, Kreativität und Freude. Kirche Kunterbunt – dieses Motto wurde an diesem Tag mit Leben gefüllt.

Heiken Pfau

Bild: epd

Meditationstag im Januar

Ich bin dafür, jeden Tag so zu leben, als sei es der erste.
Was könnte nicht alles kommen?

Susanne Niemeyer in: Als ob.

Wann: **Samstag 31. Januar 2026 von 10-16 Uhr**
Wo: Gemeindehaus Gustavsburg, Eingang Wilhelm-Leuschner-Straße 12

Übungen aus Qi Gong, Atemarbeit und Eutonie wechseln mit Sitzen in der Stille. Mitmachen können AnfängerInnen und Fortgeschrittene. Sie können gerne auch nur den halben Tag teilnehmen. Beginn der zweiten Hälfte um 13:30 Uhr.

Um 12:30 Uhr gibt es ein einfaches Mittagessen, bei dem gerne alle mitessen dürfen, unabhängig ob sie den halben oder den ganzen Tag teilnehmen.

Leitung: Pfarrerin Claudia Vetter-Jung, Meditationsbegleiterin Via Cordis
Anmeldung / Rückfragen: 0172/6695177 oder claudia.vetter-jung@ekhn.de

-Anzeige-

Bestellen - bequem von zu Hause!

Sonnen Apotheke

Darmstädter Landstraße 72 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg

per Telefon
06134 - 51598

per APP „gesund.de"
- keine unnötigen Laufwege
- keine langen Wartezeiten
- sichere Datenübertragung
- einfache Bedienbarkeit
- wir helfen gerne bei der Installation!

per E-Mail
info@sonnen-apotheke-gustavsburg.de

Gesprächskreis

Anfang November drehte sich im Gemeindesaal alles um die Schokolade.

Die spanischen Eroberer Mexikos brachten die Schokolade als Getränk und die Bezeichnung im 16. Jahrhundert nach Europa mit; dabei handelte es sich um eine Mischung aus Wasser, Kakao, Vanille und Cayennepfeffer.

Jedoch gab es Anfang November nicht nur Wissenswertes oder Interessantes zu erfahren. Beim Gesprächskreis gab es auch viel zu kosten: Schokoladenkuchen, weiße Schokolade, dunkle Schokolade, heiße Trinkschokolade, Schokosoße…

Ganz unterschiedliche Themen gibt es beim Gesprächskreis.

Einmal im Monat treffen sich hier Frauen, die an Gesprächen mit anderen interessiert sind.

Immer am ersten Mittwoch eines Monats um 15:00 Uhr.

Handzettel mit den geplanten Themen finden Sie im Foyer der Kirche oder im Schaukasten.

Die Gruppe setzt sich auch ganz unterschiedlich zusammen. Viele kommen regelmäßig, manche können es sich nur hin und wieder einrichten oder haben nur an

einem bestimmten Thema Interesse, alle sind willkommen. Bei uns gibt es keine Mitgliederliste, Sie sind völlig frei in Ihrer Entscheidung.

Das Treffen ist kostenfrei, kleine Spenden von ein oder zwei Euro, die wir das Jahr über erhalten und über die wir uns freuen, sammeln wir und spenden das Geld für eine gute Sache unserer Gemeinde.

Über Jahre hat sich ein ordentlicher Betrag angesammelt, den wir für die Ausstattung des Kircheninnraumes geben wollen. Und für das Kirchendach wird sicher auch in der nächsten Zeit eine Spende vom Gesprächskreis kommen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Annette Pfau

Dankeschön!

In den letzten Monaten haben wir Sie häufig gebeten, uns mit einer Spende zu unterstützen. Es ist überwältigend, wie viele Menschen uns Gelder gegeben haben.

Opferstock Bild: H. Pfau

Beträge im Opferstock, Gaben bei der sonntäglichen Kollekte, ein Briefumschlag, der unserem Pfarrer oder einer Mitarbeiterin in die Hand gedrückt wurde, Überweisungen auf unser Konto – ganz verschieden Wege wurden gewählt um uns zu unterstützen.

Ein sehr großes von Herzen kommendes Dankeschön!

Wir erhalten Spenden von Menschen aus Gustavsburg und Umgebung, von Gemeindegliedern oder anderen uns Zugewandten, von freundlichen Menschen, die wir persönlich nicht kennen, von Firmen aus Gustavsburg oder Nachbarorten, von Gemeindegruppen und aus den Zinsen unserer Stiftung.

Schon seit längerem ist die Summe im fünfstelligen Bereich angekommen. Genauere Zahlen werden wir Ihnen in einem der nächsten Gemeindebriefe mitteilen.

Die Arbeiten am Kirchendach

Vielleicht interessiert es Sie wie die Arbeiten vorankommen? Hier eine kurze Zusammenfassung:

Rutsche Bild: T. Silz

Das Dach unserer Kirche macht Fortschritte. Im Juni dieses Jahres hat man vor allem gehört, wie die Dachschindeln abgerissen wurde und die Rutsche hinunter mit lautem Lärm in den Container gerutscht sind.

Die Dachöffnung wurde durch große Planen abgedichtet, damit bei Unwettern keine Feuchtigkeit in das Gebälk eindringt.

Planenabdeckung Bild: T. Silz

Danach haben sich die Arbeiten durch Sägen und Hämmern bemerkbar gemacht. Wir waren froh, dass die Stahlkonstruktion des Daches in Ordnung ist, nur bei einem tragenden Holzbalken traten größeren Schäden zu Tage.

Am Übergang zwischen dem Kirchenschiff auf der Südseite und dem Treppenturm musste schadhaftes Holz ausgetaucht werden. Auf dem Bild kann man gut erkennen, wie die Schreiner die Arbeiten ausgeführt haben.

Bild: Architekt Wolff Reparaturstelle am Treppenturm/ Süd

Im Sommer wurden die neuen Latten und Dachplanen angebracht, auf denen jetzt Mitte Oktober die neuen Schieferschindeln Stück für Stück aufgenagelt werden.

Wenn man hinaufschaut, kann man es über der Sakristei und auf der Nordseite des Daches gut erkennen.

Dachlatten Bild: T. Silz

Wie die Arbeiten weiter verlaufen hängt nun vor allem vom Wetter ab. Wenn bei guter Witterung weitergearbeitet werden kann und keine unvorhergesehenen Schwierigkeiten auftreten, sollten die Baumaßnahmen im späten Frühling beziehungsweise frühen Sommer abgeschlossen sein.

Wir hoffen, dass Sie, die Menschen in unserer Nachbarschaft, nicht zu sehr unter dem Lärm, dem Sägen und Hämmern leiden. Viel können wir jedoch nicht dagegen tun und hoffen auf Ihr Verständnis.

Annette Pfau

Bild: T. Silz

Torsten Silz ermöglicht immer wieder neue Ein- und Ausblicke! 😊

Kommt! bringt eure Last!

Motto des Weltgebetstags 2026

Jedes Jahr erzählen Frauen aus einem anderen Land von ihren Hoffnungen, ihren Sehnsüchten und ihrem Glauben.

Diese Gedanken werden beim Weltgebetstags-Gottesdienst zu Gehör gebracht und Zusammenhänge mit dem Leben bei uns aufgezeigt.

Das Motto für den Weltgebetstag 2026 haben sich Frauen aus Nigeria ausgesucht. Sie haben Worte aus dem Matthäusevangelium gewählt. Kapitel 11, die Verse 28-30.

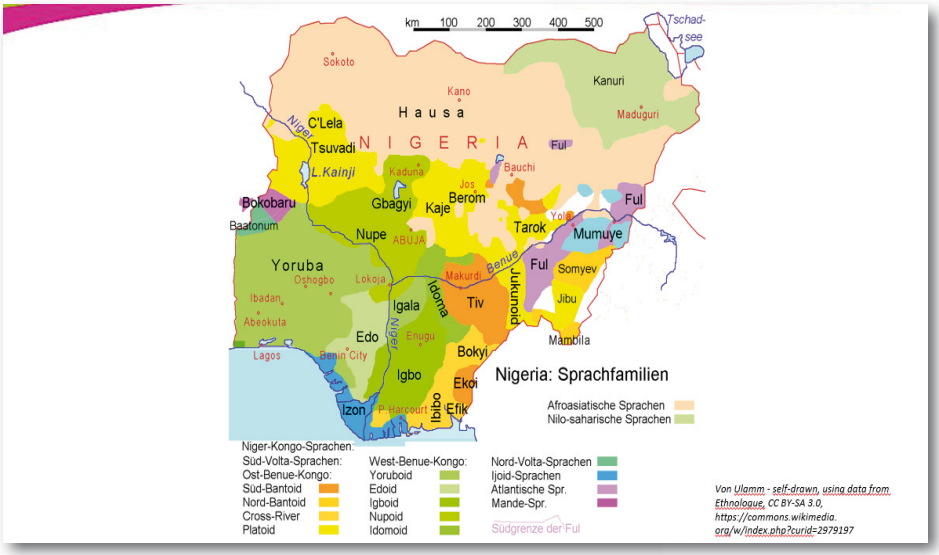
Die Nigerianerinnen haben in englisch geschrieben: "I will give you rest: Come!" und das deutsche Weltgebetstag-Komitee hat die deutschen Worte „Kommt! Bringt eure Last!" gewählt.

Herzliche Einladung zu diesem Themenabend am Dienstag,
den 27. Januar 2026 um 19:00 Uhr
im Gemeindesaal unserer evangelischen Gustavsburger Gemeinde.

Pfarrerin Claudia Vetter-Jung wird mit uns über die Worte Jesu sprechen, wir werden gemeinsam den Sinn der Worte erarbeiten und unsere Gedanken dazu untereinander teilen.

Wir freuen uns über viele interessierte Frauen.

Regina Eberle-Stoffel



Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Die Stimmen der Frauen aus Nigeria hören wir beim nächsten Weltgebetstag, den Menschen in über 150 Ländern Anfang März feiern.

In der Mainspitze feiern wir
am Freitag, den 6. März 2026
um 18:00 Uhr
im Gemeindesaal unserer
evangelischen Gemeinde Gustavsburg

Das facettenreiche Nigeria ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Der Weltgebetstags-Gottesdienst ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Ganz nach Motto aus Nigeria: Kommt! Bringt eure Last. Seid willkommen, wie ihr seid!

Regina Eberle-Stoffel

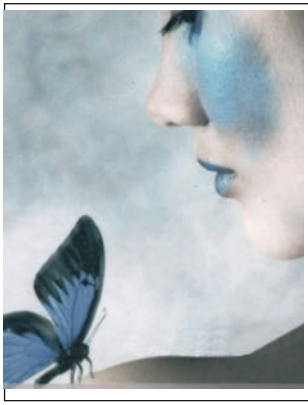
Konfirmartionsjubiläum

Die Jubiläen wurden am 14. September 2025 in einem Festgottesdienst gefeiert, bei dem die Jubilare ihren Konfirmationsspruch noch einmal hörten und das Abendmahl gemeinsam mit der Gemeinde empfingen.

Konfirmationsjubiläen sind Feierlichkeiten, bei denen an vergangene Konfirmationen erinnert wird und die verschiedenen Jahrestage eine eigene Bezeichnung haben: Bspw. goldene (50 Jahre), diamantene (60 Jahre), eiserne (65 Jahre), Gnadenkonfirmation (70 Jahre), Kronjuwelenkonfirmation (75 Jahre), Eichenkonfirmation (80 Jahre) und Engelkonfirmation (85 Jahre).

Jubilare 2025 Bild: T. Silz

-Anzeige-



Flotte SCHERE
Darmstädter Landstr. 72, 65462 Gustavsburg

Tel: 06134 291214

Der Name stimmt!
Jeder wird wirklich flott bedient,
auch wenn man ohne Anmeldung kommt.
Sehr nettes Team, gute Arbeit.

Öffnungszeiten

Mo.	Geschlossen
Di.	09:00 - 18:00
Mi.	09:00 - 18:00
Do.	09:00 - 18:00
Fr.	09:00 - 18:00
Sa.	08:30 - 16:00

Neues von der Stiftung

Die Stiftung-Evangelische-Kirche-Gustavsburg bleibt erhalten!

2011 wurde unsere Stiftung aus dem Verkaufserlös eines seinerzeit im Eigentum unserer Kirchengemeinde stehenden Gebäudes gegründet. Seither konnten aus den Zinserlösen segensreich Aktivitäten und Projekte der Kirchengemeinde, wie z.B. der diakonischen Arbeit, Anteile der Pfarrhaus- bzw. der Kirchendachsanierung mit gefördert werden. Dies ist auch weiterhin möglich.

Bedingt durch das zum 1.1.2026 beschlossenen Zusammengehen zum Nachbarschaftsraum Evangelische Kirche in der Mainspitze sind aber Anpassungen in der Stiftungssatzung notwendig. So gehen z.B. die Rollen, welche bislang die Kirchengemeinde als Träger und der Kirchenvorstand hatten, dann auf die Gesamtkirchengemeinde bzw. den Gesamtkirchenvorstand über.

Die Änderung wird auch als Gelegenheit zur Angleichung an die aktuelle kirchliche Mustersatzung genutzt. Zudem wird der Zweck der Stiftung erweitert, so dass es der Stiftung künftig nicht nur möglich ist, steuerlich begünstigte Zwecke der Kirche in Gustavsburg, sondern auch gemeinschaftliche Projekte in der Gesamtkirchengemeinde zu fördern. Aus heutiger Sicht steht aber erstmal die Dachsanierung an.

Die Mittel werden weiterhin verzinslich bei der Gesamtkirchenkasse angelegt. Der Stiftungsrat (neu Stiftungsvorstand) sorgt auch weiterhin für die Einwerbung weiterer Spenden bzw. Zustiftungen. Die Stiftung bleibt auch Mitglied im SKB und Ausrichter des Krichencafés auf dem Burgfest bzw. des Glühweinstandes auf dem Weihnachtsmarkt.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn die Stiftung weiterhin mit Spenden bedacht wird, über welche auch Spendenbescheinigungen erteilt werden.

Zudem möchten wir bei dieser Gelegenheit auf die Möglichkeit der Zustiftung hinweisen. Im Unterschied zu einer Spende dürften die Mittel aus einer Zustiftung nicht ausgegeben werden, sondern sie bleiben erhalten. Sie erhöhen den Stiftungsstock und somit die Zinseinkünfte. Eine Zustiftung ist also auf Dauer segensreich wirksam.

Bei Fragen steht der Stiftungsrat, welcher derzeit aus Klaus Helmold, Karl Tanger, Ralf Nussbeutel und Heike Wohler besteht, gerne zur Verfügung.

Klaus Helmold

Banking jederzeit – auch unterwegs. Einfach, schnell und sicher mit der VR Banking App.

Volksbank Mainspitze eG

Gemeinsam geht mehr!

Weihnachtsmarkt

Es ist wieder so weit: Die Stiftung Evangelische Kirche Gustavsburg und die Evangelische Kirche laden alle herzlich ein, vom 28. bis 30. November 2025 auf dem Kramer-Klett-Platz in Gustavsburg vorbeizuschauen.

An unserem Stand auf dem beliebten Gustavsburger Weihnachtsmarkt warten tolle Überraschungen auf die Gäste! Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Vorfreude ist riesig!

Bild: H. Pfau

Unser fantastisches Planungs- und Aufbauteam ist abgestimmt, der Standdienst ist eingeteilt und viele ehrenamtliche Helfer rund um den Stand stehen bereit, um uns tatkräftig zu unterstützen. Jeder, der noch mithelfen will, ist herzlich willkommen!

Wie in den vergangenen Jahren können Sie sich auch dieses Mal auf köstliche Spezialitäten freuen! Lassen Sie sich von unserem leckeren, roten Glühwein, unserem erfrischenden Blaubeerpunsch sowie unseren leckeren Käsewürfeln mit Oliven als auch von einer Fleischwurst mit selbstgemachtem Senf begeistern!

Und das Beste daran: Der Senf wird auch separat verkauft, ebenso wie die selbstgekochte Marmelade und die selbstgebackenen Plätzchen. Und als ob das nicht schon genug wäre, wird das Angebot am Sonntag auch noch um Kaffee, Tee und Kuchen erweitert!

Die Spannung steigt – bis zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes bleibt es geheim, welche Sorten es sind! Aber so viel sei verraten: Es wird alles köstlich schmecken!

Halten Sie unbedingt bei unserem Stand an und lassen Sie sich von unseren leckeren Spezialitäten verzaubern! Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer, das Aufbau-, Planungs- und Standdienstteam, die Plätzchen- und Kuchenbäcker und die Marmeladen- und Senf-Zubereiter. Eure Hilfe ist einfach unbezahlbar!

Wir freuen uns von Herzen auf alle, ob als Helfer oder als Gast! Wir wünschen euch einen wunderschönen Weihnachtsmarkt als Start in eine zauberhafte Adventszeit!

Heiken Pfau

Vertraut

Wird Fallen, welches jenem Blatt geschieht,
ihm fühlbar sein als bleibende Gebärde,
gehört es ihm allein? Das Auge sieht
ein Obensein, das haltlos drängt zur Erde.

Ein Blatt, das fallend andere berührt,
wird anders sein im sorgenden Besinnen,
weil im Behüten, welches Nähe spürt,
die Zeiten einmal dem Verfall entrinnen.

Der Kranich folgt dem Zug, der weiterfliegt,
dem Fallen nur im Taumel oft entronnen.
Allein hat er die Schwere nie besiegt,
gemeinsam nur das Kommende gewonnen.

Zwei Flocken folgen nach im stillen Fallen,
vereint zu einem Laut, wie Glockenklang,
der hörbar wird als Hoffnung, die in allen
verborgen ruht, vertraut wie ein Gesang.

Peter Hartwig

-Anzeige-

Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
in der VILLA HERRMANN
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 – 566960 | Fax: +49 (0)6134 – 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.buchkatalog.de/

Mit Büchern in eigene und fremde Welten blicken!
Kommen Sie und stöbern Sie in aller Ruhe.

Neue Zeiten für Tafel und Kleiderstube

Tafel

Lange hat der Vorstand der Tafel Mainspitze beraten, um in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg für alle Beteiligten eine gute Lösung für die Lebensmittelausgabe zu finden. Gesprochen wurde mit den Fahrern, die die Waren bei den Geschäften abholen, den Ehrenamtlichen, welche bei der Ausgabe mitarbeiten und den Tafelgästen, die zur Abholung kommen. Auch die Nutzung der Räume in den drei Orten musste neu geregelt werden – alles wurde koordiniert. Ab Januar 2026 ist eine richtig gute, zufriedenstellende Lösung für die Lebensmittelausgabe gefunden worden.

Mittwochs: wöchentlich in Bischofsheim, Am alten Gerauer Weg 28
von 13.30 bis 15.00 Uhr, beginnend am 7. Januar 2026

Freitags: im 14tägigen Wechsel zwischen Ginsheim und Gustavsburg

in Gustavsburg, evangelisches Gemeindehaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 10
von 13:30 bis 15.00 Uhr, beginnend am 9. Januar 2026
in Ginsheim, evangelisches Gemeindeaus, Dammstr. 25
von 13:30 bis 15.00 Uhr, beginnend am 16. Januar 2026

Alle Tafelgäste können sowohl die Tafel in Gustavsburg als auch die Tafel in Ginsheim besuchen, so dass sie jede Woche frische Lebensmittel erhalten können

Kleiderstube

Um auch den Menschen, welche die Tafel besuchen, die Möglichkeit zu geben, sich bei unserer Kleiderstube zu versorgen, hat das Team mit Wilfriede Lüdke-Fritz sich neue Öffnungszeiten für die Kleiderstube überlegt.

Jeden Montag von 11:00 bis 13.00 Uhr
und jeden Freitag von 12:30 bis 15:00 Uhr

Wir werden in der Zeitung, in unserem Schaukasten und mit Aushängen an unseren Eingangstüren über die neuen Öffnungszeiten informieren und freuen uns, dass die Tafel Mainspitze zusammen mit Allen eine so eine gelungene Regelung gefunden hat.

Annette Pfau

Freud und Leid

Taufen

Trauungen

30.08. Larissa Wenzel-Bartlewski geb. Wenzel
Stefan Wenzel-Bartlewski geb. Bartlewski

Trauerfälle

03.07.	Bernhard Stutz	76 Jahre
19.07.	Maria Anna Hartmann geb. Brunner	99 Jahre
24.08.	Christel Lamb geb. Schmitt	87 Jahre
14.09.	Karl Heinz Ott	91 Jahre

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen einige Angaben. Wenn keine schriftlichen Zustimmungen zur Veröffentlichung vorliegen, dann dürfen wir auch keine personenbezogene Daten veröffentlichen.

Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg
Redaktion:	Heiken Pfau (V.i.S.d.P.) Barbara Hartwig, Michael Hoitz, Annette Pfau
Gestaltung:	Heiken Pfau
Kontakt:	GB-Kirche@t-online.de
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflagenstärke:	1200 Exemplare

Für die Inhalte der Texte sind die einzelnen Autoren verantwortlich.
Die Redaktion behält sich vor, Texte aus technischen Gründen zu kürzen und / oder zu korrigieren, ohne den inhaltlichen Sinn zu verändern.

Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief: **22. Februar 2026**

Gottesdienste

November

2.11. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
9.11. 11:00 Uhr Gottesdienst
23.11. 11:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
30.11. 11:00 Uhr Gottesdienst (1. Advent)

Dezember

7.12. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (2. Advent)
14.12. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des Kirchenvorstandes (3. Advent)
24.12. 13.30 Uhr Gottesdienst im Haus Mainblick
16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
22:00 Uhr Christmette
25.12. 11:00 Uhr Gottesdienst
31.12. 17:00 Uhr ökumenischer Jahresschluss-Gottesdienst
in der Katholischen Kirche in Gustavsburg

Januar

1.1. 17:00 Uhr Mainspitzweiter Neujahrsgottesdienst in Bauschheim
11.1. 11:00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung
18.1. 11:00 Uhr ökumenischer mainspitzweiter Gottesdienst zur Einheit der Christen
in der Katholischen Kirche in Bischofsheim
25.1. 17:00 Uhr Mainspitzweiter Gottesdienst mit Einführung
des neuen Gesamtkirchenvorstandes in Ginsheim

Februar

1.2. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
8.2. 11:00 Uhr Gottesdienst
15.2. 11.11 Uhr Fastnachtsgottesdienst
22.2. 17:00 Uhr Mainspitzweiter Gottesdienst in Bischofsheim

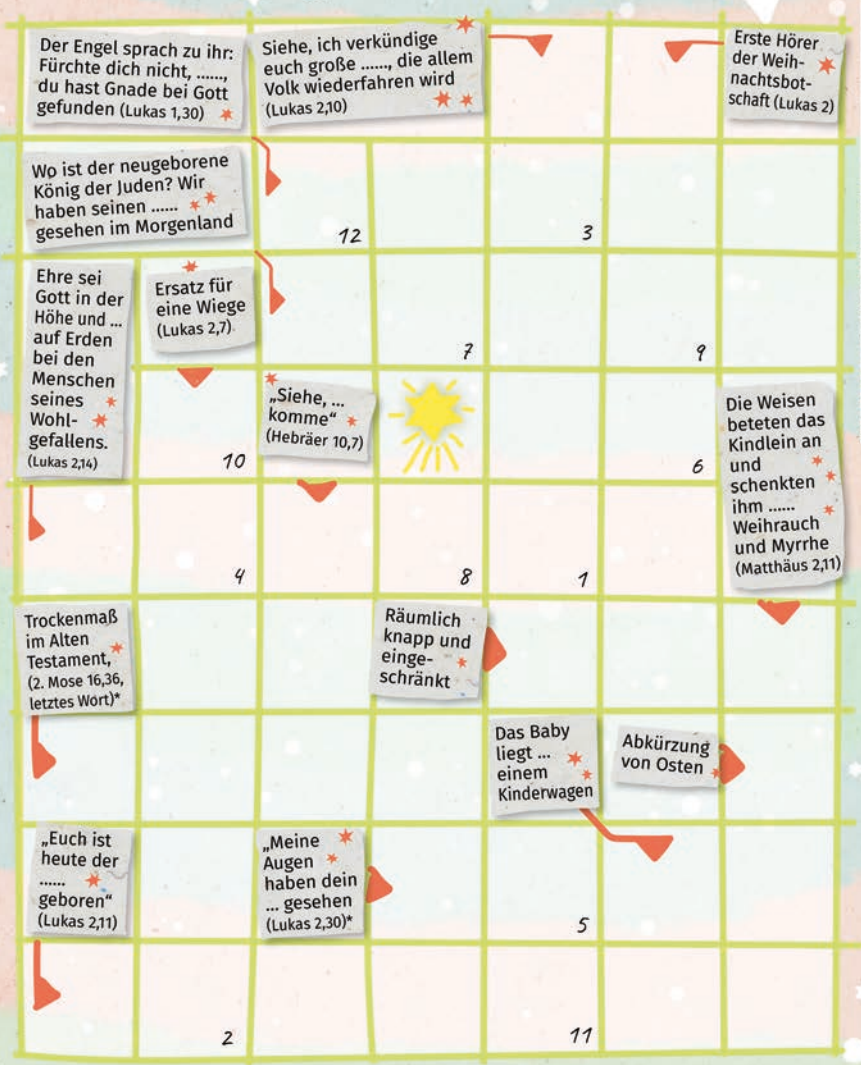
Bitte beachten Sie die Hinweise auf Änderungen in Presse, Internet und Schaukasten

Rätselseite

Weihnachts-Gitterrätsel

Versuche, alle gesuchten Wörter rauszufinden, sodass am Ende die gesuchten Buchstaben gefunden werden.

Du kannst die Lösung hier reinschreiben:



* diese Bibelstelle mit einer Elberfelder oder Schlachter Bibel lesen

Lösung: Der Retter kam

Kontakte

Evangelische Kirchengemeinde
Darmstädter Landstraße 65
65462 Gustavsburg

Telefon: 06134 51478
Telefax: 06134 53277

E-mail: kirchengemeinde.gustavsburg@ekhn.de
Homepage: https://ev-kirche-mainspitze.ekhn.de

Pfarrer Marcus Bahnsen (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Telefon: 06134 291572
Mobil: 0157 73688427
E-mail: Marcus.Bahnsen@ekhn.de

Gemeindesekretärin Ann-Kristin Handel
E-mail: annkristin.handel@ekhn.de

Gemeindebüro: Darmstädter Str. 6, 65474 Bischofsheim

Telefon-Seelsorge: 0800 1110111 oder 0800 1110222 (beide kostenfrei)

Jugend-Seelsorge: 0800 1110333 (kostenfrei)

Konten der Evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg

Spenden für die Gemeinde
Empf.: Ev. Kirchengemeinde Gustavsburg
IBAN: DE76 5086 2903 0000 0180 58
BIC: GENODE51GIN
Volksbank Mainspitze eG
Verw.-Zweck: ***bitte angeben!***

Zuwendungen für die Stiftung
Empf.: Evang. RVV Starkenburg-West
IBAN: DE36 5085 2553 0003 0065 09
BIC: HELADEF1GRG
Krs Spk Groß-Gerau
Verw.-Zweck: RT 4805 Hhst. 850000
Ev. Kirche Gustavsburg

Rufen Sie uns bitte an, falls Sie eine Zuwendungsbestätigung benötigen!

Notwendigkeit einer Zuwendungsbestätigung aus steuerrechtlicher Sicht: Bei Zuwendungen bis zu 200,00 Euro an inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts genügt der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes als Zuwendungsbestätigung, wenn daraus Namen und Kontonummer des Auftraggebers und des Empfängers sowie der Betrag hervorgehen.

Evangelische Kirchengemeinde
Darmstädter Landstraße 65
65462 Gustavsburg

Tel 06134 51478 Fax 06134 53277
kirchengemeinde.gustavsburg@ekhn.de

Bild: epd